

#2 NEWSLETTER

November 2020



FRIEND-SHIP

Förderung der sozialen Partizipation von Schüler*innen an Grund- und Sekundarschulen in Europa

Im Rahmen unseres Forschungsprojekts „FRIEND-SHIP“ (Start: September 2019) verfolgen wir das Ziel, die soziale Partizipation von Kindern und Jugendlichen im inklusiven Unterricht der Grund- und Sekundarschule mithilfe eines wissenschaftlich begleiteten Interventionsprogramms zu fördern. Zu diesem Zweck haben wir bestehende Interventionsprogramme hinsichtlich ihrer Erfolgsfaktoren bei der Förderung der sozialen Partizipation von Kindern und Jugendlichen untersucht. Die Ergebnisse dieser [Arbeit](#) und weitere Informationen zum Forschungsprojekt „FRIEND-SHIP“ finden Sie auf unserer [Projekthomepage](#).



Peer-Beziehungen von Kindern und Jugendlichen im Grund- und Sekundarschulalter spielen eine zentrale Rolle für ihr schulisches Wohlbefinden. Dabei sind die sozialen Beziehungen zwischen Schüler*innen innerhalb des Unterrichts für Lehrkräfte nicht immer klar ersichtlich. Aus diesem Grund haben wir im Rahmen des „FRIEND-SHIP“-Projekts ein digitales Tool entwickelt, mit dem Lehrkräfte die sozialen Beziehungen ihrer Schüler*innen auf einfache und anwenderfreundliche Art und Weise erfassen können. Mithilfe des Tools werden die Schüler*innen darum gebeten, ihre sozialen Beziehungen und Kontakte sowie ihr schulisches Wohlbefinden einzuschätzen. Auf Grundlage der Schüler*inneneinschätzungen können Lehrkräfte mithilfe des Tools ein detailliertes „Freundschaftsnetzwerk“ ihrer Schüler*innen erstellen, welches Auskunft über Inklusions- bzw. Exklusionstendenzen innerhalb der Klassengemeinschaft gibt. Dieses Freundschaftsnetzwerk dient dabei als Ausgangspunkt für die Auswahl und Anwendung von Maßnahmen zur Förderung der sozialen Partizipation aller Schüler*innen in der Klasse – insbesondere aber von Kindern mit niedrig ausgeprägten Partizipationsmöglichkeiten. Mit dem „FRIEND-SHIP“-Interventionsprogramm steht ab 2021 ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich erprobtes Programm zur Förderung der sozialen Partizipation für den Einsatz in der Grund- und Sekundarschule zur Verfügung.

Neben der Identifizierung sozialer Netzwerke in der Klassengemeinschaft zielt das „FRIEND-SHIP“ Tool zudem darauf ab, die digitalen Kompetenzen von Lehrkräften weiterzuentwickeln – einem zunehmend wichtiger werdenden Aspekt im täglichen Schul- und Unterrichtsleben. Sie finden das [FRIEND-SHIP Tool](#) samt Hinweisen und Benutzer*innenhandbuch als Open-Access-Ressource (OER – Open Educational Ressource) auf unserer Projekthomepage.



Hinweis: Das „FRIEND-SHIP“-Tool wurde speziell für den Einsatz in Grund- und Sekundarschulen entwickelt.

In Kürze!

- Im Februar und März 2021 finden Lehrerfortbildungen im Rahmen des „FRIEND-SHIP“-Projekts in Paderborn, Porto und Wien statt. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!
- Schon bald finden Sie das „FRIEND-SHIP“-Interventionsprogramm auf unserer Webseite!

Webseite:
 <https://friendship.univie.ac.at/>

E-Mail:
 susanne.schwab@univie.ac.at
sepideh.hassani@univie.ac.at
katharina.resch@univie.ac.at

 Folgen Sie uns auch auf [Researchgate!](#)



This project has been funded with support from the European Commission. This communication reflects the views only of the author(s), the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.